



© uzhursky/Shutterstock.com

Anatomie und Patientenwünsche berücksichtigen

Susan Oehler

Für bestmögliche Behandlungsergebnisse gilt es, sowohl anatomische Aspekte als auch die individuellen Patientenbedürfnisse ausreichend zu berücksichtigen. Zudem kann eine gezielte und systematische Evaluation der verfügbaren Filler wertvoll sein. Auf der Fachtagung DERM (Dermatologische Praxis) in Frankenthal sprach Dr. Keywan Taghetchian, Spezialist für Ästhetische Medizin aus München, bei einem Praxis-Workshop von Galderma über die Möglichkeiten einer strukturierten Patientenbeurteilung und Produktwahl für eine maßgeschneiderte Behandlung.¹

Mit zunehmendem Alter kommt es zu sichtbaren Veränderungen der Gesichtsm Merkmale, so verlieren beispielsweise Haut und Ligamente an Spannkraft und dermale

Zellen bilden weniger Collagen, Elastinfasern und Hyaluronsäuren. Auch Muskeln und Knochen altern – Volumenverlust sowie eine Verschiebung der Gesichtsproportionen sind die Folgen. Die Wünsche der Patienten nach Veränderung sind dann meist sehr individuell. Daher stellen sich die Kernfragen: Wie sollen sichtbare Zeichen des Älterwerdens reduziert werden? Welche Resultate erwarten dabei die Patienten?

Im Rahmen eines Praxis-Workshops bot Dr. Keywan Taghetchian, München, Antworten an und stellte Lösungsmöglichkeiten für individuelle Behandlungen mit Produkten von Galderma vor.

Patientenbeurteilung: Auswahl des passenden Produkts

Der Leitfaden T.I.P.S. liefert erste Hinweise für die Auswahl des passenden Fillers. Die Buchstaben stehen für „Tissue“ (Gewebeabdeckung und Hautqualität), „Indica-



© privat



tion“ (Indikation und Injektionstiefe), „Plattform“ (Gewebequalität und stützende Struktur) und „Safety“ (Sicherheit und Produktwahl) – anhand dieser vier Domänen beurteilt der Facharzt die Gegebenheiten. „Dabei ist wichtig, auch die Gel-Eigenschaften der verschiedenen Filler zu kennen, um das am besten geeignete Produkt einzusetzen“, betonte Dr. Taghetchian. Prinzipiell gilt: Je fester das Gel und je größer die Partikelgröße, desto größer ist die Hebekapazität.

Für die Herstellung der Filler stehen zwei Technologien zur Verfügung: NASHA™-(Nicht-Animalische Stabilisierte Hyaluronsäure-) und die BT-(Balance Technology-)Technologie. Das festere Gel der NASHA-Produkte gewährleistet eine höhere Hebekapazität. Diese Filler werden punktuell ins Gewebe integriert und eignen sich daher für Patienten mit guter Gewebequalität.² Patienten mit schwächerer Gewebequalität profitieren eher von den softeren Fillern der BT mit geringerer Hebekapazität – sie integrieren sich sanft in das Gewebe und erzielen einen weichzeichnenden Effekt.³

Volumen wiederherstellen oder Kontur betonen

Das breite Ästhetik-Portfolio von Galderma umfasst Filler und Skinbooster auf Hyaluronbasis sowie Botulinumtoxin, wobei die Produkte vier Kategorien bedienen: „Entspannen“ (RELAX), „Wiederherstellen“ (RESTORE), „Verbessern“ (ENHANCE) und „Auffrischen“ (REFRESH). Diese Einteilung adressiert unterschiedliche Patientenbedürfnisse bzw. beschreibt das gewünschte Behandlungsziel und kann es dem Facharzt erleichtern, den optimalen Filler für den jeweiligen Patienten zu finden. So stellen beispielsweise Filler der RESTORE-Reihe Volumen wieder her und glätten altersbedingte Falten (etwa Nasolabialfalte, Mundwinkel), während die ENHANCE-Produkte Gesichtsmerkmale betonen und Konturen neu definieren (Wange, Lippen, Kinn, Nase).

Behandlungsziel: Exzellente Ergebnisse und zufriedene Patienten

„Es geht darum, von schönen zu exzellenten Ergebnissen zu kommen“, beschreibt Dr. Taghetchian seinen Anspruch. Im Rahmen der Patientenbeurteilung – des Facial Assessments – sei es wesentlich, anatomische Gegebenheiten und individuelle Patientenwünsche zu beachten. Die Kategorisierung dieser Wünsche sowie der Leitfaden T.I.P.S. unterstützen den Facharzt dabei, die Behandlung erfolgreich zu planen. Auf diese Weise werden sowohl die Wirkung der Behandlung als auch die Patientenzufriedenheit maximiert. Galderma bietet mit einem der weltweit größten Filler-Portfolios ein breites Spektrum unterschiedlicher Geltexturen und damit vielfältige Einsatzmöglichkeiten für individualisierte Behandlungen.

Quellen

- 1 Praxis-Workshop „Ästhetik: Systematische Evaluierung für beste Behandlungsergebnisse bei Fillern“ am 09. März 2018 anlässlich der DERM (Dermatologische Praxis) in Frankenthal.
- 2 z. B. Restylane®, Restylane® Lyft™
- 3 z. B. Restylane® Fynesse™, Restylane® Refyne™, Restylane® Kysse™, Restylane® Defyne™, Restylane® Volyme™

Kontakt

Galderma Laboratorium GmbH

Georg-Glock-Straße 8
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 58601-00
Fax: 0211 58601-01
kundenservice@galderma.com
www.galderma.de